

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Rösler,

die unterzeichnenden Ärztinnen und Ärzte aus Praxis, Klinik, Forschung und Lehre, die medizinisch-wissenschaftlich Tätigen aus Biologie, Statistik, Soziologie, Pflege, Pharmazie, Gesundheitswissenschaft, Journalistik, Psychologie sowie interessierte und betroffene Patienten sind äußerst besorgt über Meldungen in den Medien, Sie planten, Professor Sawicki als Leiter des Institutes für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) abzulösen.

Unabhängig von gelegentlichen, unter Wissenschaftlern üblichen Diskussionen über das Für und Wider einzelner Stellungnahmen des IQWiG (für uns ein wichtiger Hinweis auf dessen Unabhängigkeit) sind die Berichte dieses Institutes für unsere tägliche Arbeit unentbehrlich.

Professor Sawicki, der in der internationalen medizinisch-wissenschaftlichen Gemeinschaft als Repräsentant der deutschen Bewegung für Evidenz in der Medizin anerkannt ist, hat als Person maßgeblich dafür gesorgt, dass die Reputation des IQWiG mittlerweile seiner britischen Vorbild-Institution NICE in keiner Weise mehr nachsteht.

Seine Ablösung an der Spitze des IQWiG würde der internationalen Vernetzung des Institutes wie auch der deutschen medizinischen Wissenschaft insgesamt schweren Schaden zufügen.

Als einer von vielen Belegen für die auch den unmittelbaren Auftraggebern gegenüber ausgeübte Unabhängigkeit mag der Report des IQWiG zu den Mindestmengen in Krankenhäusern gelten. Eigentlich war vom IQWiG erwartet worden, kleineren insbesondere operativ tätigen Krankenhaus-Abteilungen Ineffizienz nachzuweisen. Der entsprechende Report fiel aber – aufgrund strikter Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien - nicht wie erwartet aus. Das IQWiG –in Person Professor Sawicki - vertrat die nun gefundene Position mit voller Überzeugung.

Ähnlich fällt die kritische Position Sawickis zu den QALYs, dem britischen Versuch, gesundheitsbezogene Lebensqualität ökonomisch zu quantifizieren, ins Auge. Hier steht der Institutsleiter explizit für die Interessen der Patienten gerade.

Sehr geehrter Herr Minister, wir bitten Sie – auch als Arzt, der fachlichen Einblick in die wissenschaftlichen Zusammenhänge der Institutsarbeit hat – eindringlich darum, Professor Sawicki in seiner Funktion als Leiter des IQWiG auch für die nächste Amtszeit zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschriften